

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

EmsLeitung | Abschnitt Emden/Ost – Emden/West

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH im Emden Westen zwei neue Umspannwerke, um den Rysumer Nacken als neu zu entwickelndes Industriegebiet anschließend mittels einer neuen Freileitung an das bestehende Umspannwerk Emden/Ost anzuschließen.

Um später einen zügigen Bauablauf für die neuen Umspannwerke zu gewährleisten, werden bereits jetzt notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören insbesondere Vermessungsarbeiten, um wichtige Informationen über die Beschaffenheiten vor Ort zu erlangen.

Vermessungsarbeiten

An den geplanten Standorten gilt es unter anderem, Querungen mit weiteren vorhandenen Infrastrukturen zu berücksichtigen. Dazu werden etwa Wege und Straßen, Geländehöhen, Verkehrszeichen, Freileitungen und Telefonleitungen, Baumbestand und Ähnliches durch Vermesser vor Ort aufgenommen. Die Vermessungen erfolgen in der Regel mit Hilfe von GPS-Messgeräten. Die Dauer der Untersuchungen auf den betroffenen Grundstücken beträgt jeweils wenige Stunden.

Beauftragte Firmen

Die Vermessungsarbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Vermessungsfirma „Vermessung Benzel“ mit Sitz in Altenglan.

Rechtliche Grundlagen

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Abs. 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es

Ankündigung von Vermessungsarbeiten
im Emden Westen vom
23. März 2026 bis Ende April 2026

werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher sowie Wald- und landschaftlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung.

Zeitraum

23. März 2026 bis Ende April 2026

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dafür an unsere Referentin für Bürgerbeteiligung:



Andrea Kuhfuss

Referentin für Bürgerbeteiligung

M +49 174 8610 534

E andrea.kuhfuss@tennet.eu



Hier geht es zur
Projektwebsite